



BERICHT ZUR STRUKTURQUALITÄT

**Caritas Pflegewohnhaus Turnau
Caritas der Diözese Graz-Seckau**

01.03.2019

Inhalt

1. Das Haus.....	4
2. Heimgröße und Zimmergröße.....	5
3. Standort und Umgebung	5
4. Infrastruktur.....	5
5. Personal.....	5
6. Ärztliche Versorgung.....	6
7. Besuchsrecht	6

Zielsetzung des Berichtes zur Strukturqualität

Der Bericht zur Strukturqualität ist integrativer Bestandteil des Zertifizierungsberichtes und wird vom Haus selbst erstellt.

Grundlage für den Bericht zur Strukturqualität ist die „Vereinbarung gemäß Art.15a B-VG 1993 über gemeinsame Maßnahmen des Bundes und der Länder für pflegebedürftige Personen“, Anhang A „Qualitätskriterien für Heime“.

Der Bericht ermöglicht der interessierten Öffentlichkeit einen detaillierten Blick auf die Strukturdaten des Hauses und zeigt auf, welche strukturellen Gegebenheiten vor Ort den Bewohnerinnen und Bewohnern, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie der in der Umgebung lebenden Bevölkerung zur Verfügung stehen und genutzt werden können.

1. Das Haus

Name des Hauses	Caritas Pflegewohnhaus Turnau
Homepage	www.caritas-pflege.at/steiermark/
Adresse	8625 Turnau 274a
Telefonnummer	03863/24274/100
E-Mail	pflegewohnh.turnau@caritas-steiermark.at

Rechtsträger des Alten- und Pflegeheims	Caritas Diözese Graz-Seckau
---	-----------------------------

	Gesamtplätze	Davon Plätze mit Vertrag mit dem Land	Anzahl Bewohner/innen zum Stichtag
Kapazität	35	35	35

Allgemeine Daten zu den Bewohner/innen

Im Haus leben zum Stichtag **10** Bewohner und **25** Bewohnerinnen.

Einzugsalter im Durchschnitt: **83,26 Jahre**

Durchschnittsalter der Bewohner/innen: **86,11 Jahre**

Das Pflegewohnhaus Turnau befindet sich im Bezirk Bruck/Mürzzuschlag, im Herzen der Hochsteiermark. Die ländlich geprägte Marktgemeinde Turnau liegt zwischen der Bezirksstadt Bruck/Mur und dem Wallfahrtsort Mariazell. Im Jahr 2004 wurde das Pflegewohnhaus Turnau im Zentrum der Marktgemeinde erbaut und die Caritas der Diözese Graz Seckau als Betreiberin beauftragt.

Das Ziel aller Bemühungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Caritas Pflegewohnhauses Turnau ist es, den 35 Bewohnerinnen und Bewohnern ein Zuhause zu bieten, in dem sie trotz alters- oder krankheitsbedingter Einschränkungen, ein abwechslungsreiches, erfülltes Leben führen können. Pflege und Betreuung basieren auf dem Konzept der EDEN Alternative. Das bedeutet, dass mit allen Maßnahmen im Pflege- und Betreuungsprozess, den „Qualen des Alters“, nämlich Einsamkeit, Hilflosigkeit und Langeweile“ begegnet wird.

2. Heimgröße und Zimmergröße

Heimgröße	Das Caritas Pflegewohnhaus Turnau hat eine Gesamtgröße von 2.777,8m ² und bietet Platz für 35 Bewohnerinnen und Bewohner. 19 Einzelzimmer und acht Zweipersonenzimmer stehen zur Verfügung.
Zimmergröße	Die Größe der Zimmer inkl. Bad: Einzelzimmer 21,65m ² , Zweipersonenzimmer 28,62m ² . Alle Zimmer sind mit einem barrierefreien, behindertengerechten Bad und WC ausgestattet. Jedes Zimmer verfügt über einen Balkon.

3. Standort und Umgebung

Das Caritas Pflegewohnhaus Turnau liegt im Zentrum der Marktgemeinde Turnau. In unmittelbarer Nähe zum Pflegewohnhaus und gut zu Fuß erreichbar, sind zahlreiche Gastronomiebetriebe, eine Bäckerei-Konditorei, ein Nahversorger und ein Blumen-geschäft. Ebenfalls leicht erreichbar sind zwei Bankinstitute, das barrierefrei errichtete Bürgerbüro der Marktgemeinde, eine Trafik, der Kindergarten und die Volksschule. Die Ordination eines praktischen Arztes mit dem Angebot einer Hausapotheke befindet sich in nächster Nähe. Leitstellen der Einsatzorganisationen (Freiwillige Feuerwehr, Rotes Kreuz und Bergrettung) runden die gute Infrastruktur des Ortes ab.

Das Caritas Pflegewohnhaus Turnau feierte im Herbst 2019 das 15 jährige Bestehen.

4. Infrastruktur

Das Pflegewohnhaus Turnau besteht aus zwei Geschoßen. Im Erdgeschoß befinden sich Büroräumlichkeiten für die Haus- und Pflegedienstleiterin, die Mitarbeiterin der Verwaltung, ein Andachtsraum, ein Aufenthaltsraum für größere Feierlichkeiten, das barrierefreie Gäste WC, eine gemütliche Bauernstube sowie die Umkleieräume und der Sozialraum für das Personal. Die Küche und die Wäscherei sind ebenso im Erdgeschoß untergebracht. Über eine Tür in der Bauernstube im Erdgeschoß erreicht man die großzügige Terrasse und Gartenanlage des Pflegewohnhauses, welche mit Sitzmöglichkeiten für Bewohnerinnen und Bewohner sowie Gäste ausgestattet sind.

Im ersten Stock befinden sich neun Einzelzimmer, vier Zweipersonenzimmer, ein Aufenthaltsraum, in welchem die Bewohnerinnen und Bewohner die gemeinsamen Mahlzeiten einnehmen und Aktivierungen in der Gruppe angeboten werden. Arbeitsräume für die Pflege und Lagerräume für Wäsche und Pflegeartikel befinden sich ebenso wie ein Gäste WC im ersten Stock.

Ein barrierefreies Pflegebad, welches derzeit zur „Wellness-Oase“ umgebaut wird, befindet sich ebenfalls im ersten Stock. Im Rahmen eines Stammtisches konnten die Bewohnerinnen und Bewohner ihre Vorstellungen zur Gestaltung des „neuen“ Pflegebades einbringen. Ihre Anregungen wurden im Rahmen der Planung berücksichtigt.

Die Ausstattung im zweiten Stock entspricht, mit Ausnahme der Zimmerverteilung und des Pflegebades, jener im ersten Stock. Im 2. Stock befinden sich zehn Einzelzimmer und vier Zweipersonenzimmer, in welchen mittels Abtrennung durch Vorhänge, die Privatsphäre gewahrt werden kann.

Jedes Zimmer im Pflegewohnhaus verfügt über einen eigenen Balkon und während im Frühjahr und Sommer dort die Blumen und Beeren gedeihen, füttern die Bewohnerinnen und Bewohner im Winter die Vögel und genießen den Blick in die wunderbare Winterlandschaft in Turnau.

Eine Bewohnerin bepflanzt und pflegt die Blumenbeete im Garten. Beinahe zu jeder Jahreszeit blühen hier die unterschiedlichsten Blumen. Von ihrem Wissen rund um den richtigen Zeitpunkt für Pflanzung und Pflege der Blumen profitieren auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. (Immerhin arbeiten im Caritas PWH Turnau zwei Männer. Ein Pflegeassistent sowie unser „Mädchen für Alles“, der Haustechniker und so blühen in zahlreichen Gärten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bereits Ableger, die sie mit allen Hinweisen zur Pflege, von der Bewohnerin geschenkt bekommen haben.

5. Personal

Derzeit arbeiten 28 Mitarbeiterinnen und 2 Mitarbeiter im Caritas Pflegewohnhaus Turnau. Davon sind 20 in der Pflege, acht in der Hauswirtschaft sowie eine Mitarbeiterin in der Verwaltung und ein Mitarbeiter in der Haustechnik tätig. Der Großteil der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kommt aus Turnau bzw. aus der näheren Umgebung.

6. Ärztliche Versorgung

Die Ordination eines praktischen Arztes befindet sich in unmittelbarer Nachbarschaft direkt gegenüber dem Pflegewohnhaus. Alle Bewohnerinnen und Bewohner sind Patientinnen und Patienten des Arztes, viele schon seit Jahrzehnten. Einmal wöchentlich, findet die Visite statt. Wundkontrollen erfolgen alle 14 Tage. Bei akuten Veränderungen oder einer Verschlechterung des Allgemeinzustandes von Bewohnerinnen und Bewohnern kommt der Hausarzt auf Anruf jederzeit ins Pflegewohnhaus Turnau. Medikamente erhalten die Bewohnerinnen und Bewohner über die Hausapotheke der Ordination. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter begleiten die Bewohnerinnen und Bewohner zu Untersuchungen und Therapien in die Ordination, wodurch oftmals lange Transporte in Therapiezentren oder Spitäler vermieden werden können.

Auf Anordnung des Hausarztes sowie auf Wunsch der Bewohnerinnen und Bewohner organisiert das Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegepersonal Termine bei Fachärztinnen und Fachärzten im Bezirk. Der Transport erfolgt zumeist durch das Rote Kreuz Steiermark, zum Teil begleiten Angehörige die Bewohnerinnen und Bewohner zu den Terminen. Die Organisation des Transportes und die Anmeldung der Begleitperson führen die Diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegepersonen durch. Angehörige der Bewohnerinnen und Bewohner werden immer über Termine bei Fachärztinnen und Fachärzten, aber auch Therapiezentren oder diversen Spezialinstituten informiert.

Für spezielle Herausforderungen in der Pflege und Betreuung organisiert die Haus- und Pflegedienstleiterin bzw. die Palliativbeauftragte des Pflegewohnhauses Palliativvisiten. Diese erfolgt in Absprache mit dem Hausarzt und in Zusammenarbeit mit dem mobilen Palliativteam Mürzzuschlag. Diese Visiten finden in Anwesenheit des Hausarztes und der Angehörigen statt.

7. Besuchsrecht

Im Caritas Pflegewohnhaus Turnau sind Besucherinnen und Besucher jederzeit willkommen.

Für Bewohnerinnen und Bewohner, die keine Angehörigen (mehr) haben, nimmt die Haus- und Pflegedienstleiterin in Absprache mit den Betroffenen Kontakt mit dem Hospizverein Hochschwab Süd auf und organisiert eine Hospizbegleitung. Die Häufigkeit dieser Besuche richtet sich nach den Wünschen der Bewohnerinnen und Bewohner, aber auch nach den Möglichkeiten und Ressourcen der freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Hospizteams.

Zu Festen und Feierlichkeiten im Pflegewohnhaus sind auch alle Nachbarinnen und Nachbarn der angrenzenden Seniorinnen- und Seniorenwohnungen der Marktgemeinde Turnau eingeladen.

Nach Verfügbarkeit erhalten alle Gäste des Pflegewohnhaus Turnau Getränke und Speisen kostenlos im Haus. So wie wir eben auch unsere Gäste zu Hause bewirten, halten wir es im Caritas PWH Turnau mit unseren Angehörigen, Freiwilligen und Besucherinnen und Besuchern. Aber auch Handwerkerinnen und Handwerker, Lieferantinnen und Lieferanten, sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Post und Paktetdienste freuen sich über nette Worte und das Angebot, Getränke oder bei Bedarf, eine kleine Jause mit auf den Arbeitsweg zu bekommen.

Erstellt am 01.03.2019 von Beate Payer, Haus- und Pflegeleiterin.

Freigegeben am 26.06.2019 durch die NQZ-Zertifizierungseinrichtung.